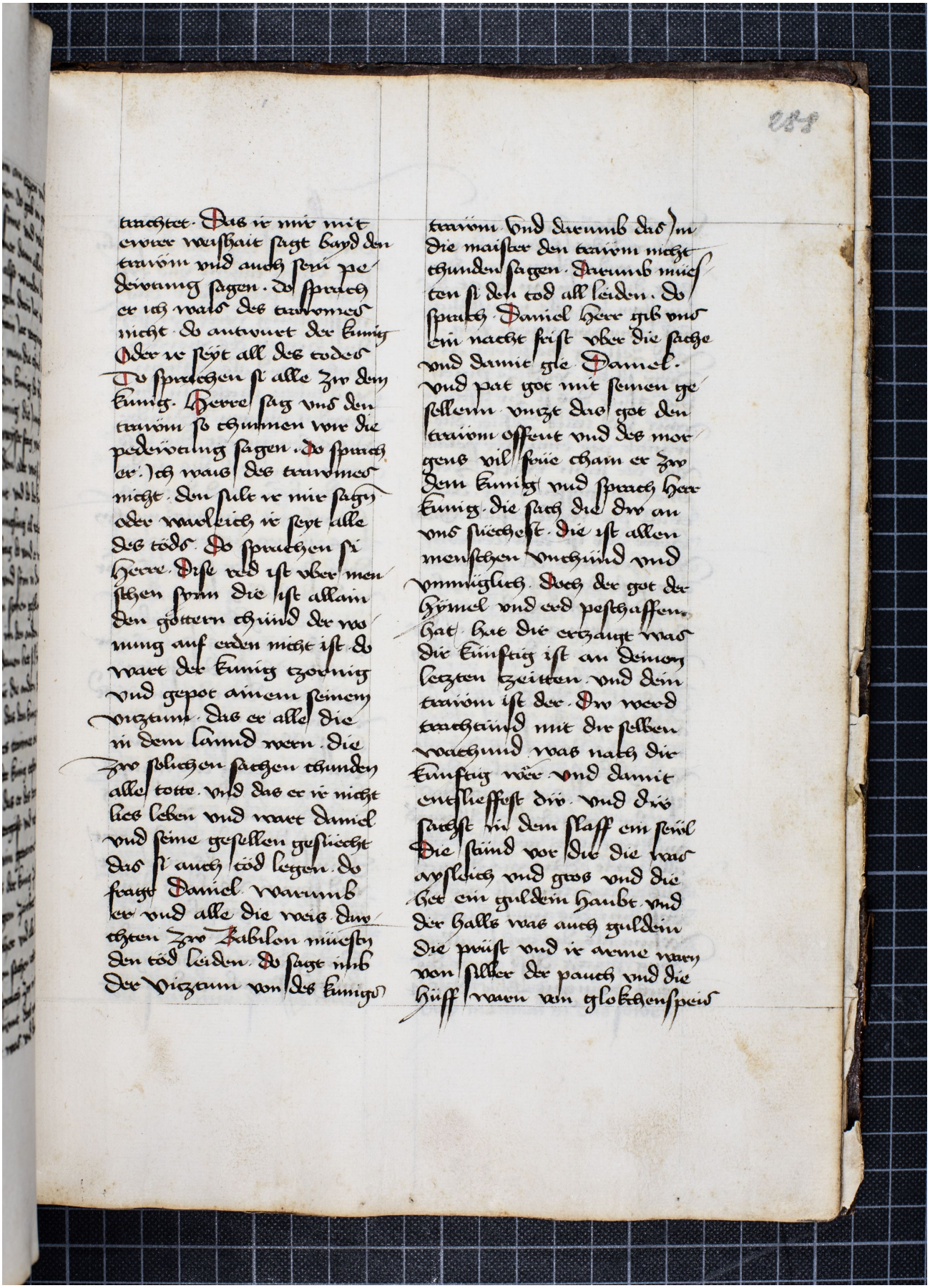
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



288

trachtet. Das ir mir mit
eurer weishait sagt bayd den
traüm vnd auch sein pe
deutung sagen. do sprach
er ich waiss des traumes
nicht. do antwurt der kunig
Oder ir seyt all des todes
Do sprachen si alle zu dem
kunig. Herre sag vns den
traüm so chunnen wir die
pedeutung sagen. do sprach
er. ich waiss des traumes
nicht. den sult ir mir sagen
oder warlich ir seyt alle
des todes. do sprachen si
Herre. Dise red ist vber men
schen synn die ist allain
den göttern chund der wo
nung auf erden nicht ist. do
wart der kunig tzornig
vnd gepot ainem seinem
vitzum. das er alle die
in dem lande weren. die
zu solichen sachen chunden
alle tötte. vnd das er ir nicht
lies leben vnd wart Daniel
vnd seine gesellen gesuecht
das si auch töd legen. do
fragt Daniel. Warumb
ler vnd alle die weis dw
chten zu Babilon müesten
den töd leiden. do sagt ainb
der vitzum von des kunigs
traüm. vnd darumb das im
die maister den traüm nicht
chunden sagen. darumb mües
ten si den tod all leiden. do
sprach Daniel. Herr gib vns
ein nacht frist vber die sache
vnd darnit gie Daniel.
vnd pat got mit seinen ge
sellen. vnzt das got den
traüm offent vnd des mor
gens vil früe cham er zu
dem kunig vnd sprach. Her
kunig. die sach die dw an
vns suechest. die ist allen
menschen vnchund vnd
vnmüglich. Doch der got der
himel vnd erd peschaffen
hat. hat die erzaigt was
die künftig ist an deinen
letzten zeitten. vnd dein
traüm ist der. Dw weest
trachtund mit dir selben
wachund. was nach die
künftig wär. vnd darnit
entliefest dir. vnd dis
sachst in dem slaff ein seul
Die stund vor dir die was
avsleich vnd gros vnd die
hiet ein guldein haubt. vnd
der halls was auch guldein
die prust vnd ir arme waren
von silber. der pauch vnd die
hüff waren von glokchenspeis